

Absichtserklärung unterzeichnet

Gemeinde und Betreiber wollen das Gelände maßvoll weiter entwickeln



Das Projekt „Wölfersheimer See“ hat eine ereignisreiche Reise vor sich.

Wölfersheim. Der Wölfersheimer See hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Naherholungsgebiet in der Region entwickelt. Einen wesentlichen Teil dazu trägt auch die Fußballgolfanlage bei. In den nächsten Jahren soll sich das Gelände maßvoll weiter entwickeln. Gemeinde und Betreiber haben nun eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Erst vor einigen Jahren wurde das Gesamtkonzept für den Wölfersheimer See überarbeitet. Es gibt den Rahmen vor in welchem Maß sich das Gelände um den See in den nächsten Jahren entwickeln soll. Im Gesamtkonzept sind die verschiedensten Projekte enthalten.

Vorschläge der Bürger mit einbezogen

Bevor das Konzept in den politischen Gremien verabschiedet wurde, wurde es dort intensiv beraten. Im Rahmen von Beteiligungsverfahren wie Infoveranstaltungen oder Be-

fragungen konnten Bürgerinnen und Bürger sich bei der Ausarbeitung einbringen. Um die Projekte realisieren zu können, muss ein neuer Bebauungsplan erstellt werden. Dieser Plan ist Teil der Absichtserklärung zwischen der Red Lama Sports GmbH & Co. KG, die die Fußballgolfanlage betreibt und der Gemeinde. Hinter dem Unternehmen stehen zwei Familien aus Beststadt.

Die beiden Familien Siaplaouras und Gottwald / Götz, hatten 2015 beim gemeinsamen Urlaub die Idee in Wölfersheim eine Fußballgolfanlage zu errichten. Das Angebot wurde von Beginn an gut angenommen. „Ob auf eine Runde Fußballgolf oder nur auf ein Getränk am Imbisswagen: Die Anlage bereichert die Angebote am Wölfersheimer See. Auch für Besucher des angrenzenden Mehrgenerationenspielfeldes ist der Gastronomiewagen eine beliebte Anlaufstelle. Red Lama hat in den letzten Jahren gezeigt, dass sie

ein fester und verlässlicher Partner sind. Deshalb sind sie auch die Richtigen um weitere Projekte am See gemeinsam voran zu bringen,“ berichtet Bürgermeister Eike See.

Bebauungsplan wird ausführlich beraten

Im Gesamtkonzept sind die verschiedensten Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern und aus den politischen Gremien enthalten. Mit dem Bau einer Schutzhütte, der Hundewiese, Liegebänken oder einer hochwertigen Abstellanlage für Radfahrer wurden bereits einige Punkte umgesetzt. Die Absichtserklärung geht darauf ein welche Projekte im Rahmen der Zusammenarbeit umgesetzt werden sollen. So möchte man unter anderem eine feste Hütte für die Gastronomie und eine Adventure-Minigolfanlage errichten. All diese Punkte sollen in den Bebauungsplan einfließen, der umfassend in den Gemeindegremien beraten werden soll. „Wir

wollen die Angebote damit sinnvoll ergänzen ohne den einzigartigen Character des Sees zu verändern. Es freut uns, dass nun weitere Schritte für die Projekte in die Wege geleitet werden können,“ sind sich Sandra Siaplaouras, Annette Götz und Uwe Gottwald bei der Unterzeichnung gemeinsam mit Bürgermeister Eike See und Standortentwickler Peter Hüttl, der das Projekt in der Verwaltung betreut, einig.

In einem nächsten Schritt soll ein Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan in die Gemeindegremien eingebracht werden. Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden umfassende Untersuchungen durchgeführt. Unter anderem werden Natur- und Umweltschutz- und Lärmschutzuntersuchungen stattfinden. Im Rahmen der Beteiligungsverfahren haben auch Bürgerinnen und Bürger dann wieder die Möglichkeit Stellungnahmen abzugeben.

Stadt bittet um Mitteilung

Magistrat der Stadt Rosbach informiert zum Eichenprozessionsspinner

Rosbach. Der Eichenprozessionsspinner hat sich in den letzten Jahren weiter ausge-

beim Waldbegang geboten ist. Bleiben Sie auf den Hauptwegen und meiden Sie das Be-



Stadtverwaltung Rosbach v.d. Höhe darum, Nesterfunde im innerörtlichen Bereich dem